

Offenbach. Option mit LÄMMkom

[2.9.2011] Die Software LÄMMkom der Firma Lämmerzahl kommt künftig bei der hessischen Stadt Offenbach zum Einsatz. Diese wird ab 2012 als Optionskommune tätig sein.

Die zukünftige Optionskommune Offenbach hat sich entschieden, Langzeitarbeitslose ohne Mitwirkung der Bundesagentur für Arbeit zu betreuen und dafür die Software LÄMMkom der Firma Lämmerzahl einzusetzen. Überzeugen konnte die Lösung laut Hersteller zum einen mit ihrem Migrationskonzept, zum anderen mit einem integrierten Workflow-Management. Nach Angaben von Lämmerzahl soll die Software an drei Standorten eingeführt werden, um die Datenerfassung und -bereitstellung für andere Fachbereiche ohne Redundanzen zu ermöglichen und die Fachkräfte zu entlasten. Dabei erfolgt der Zugriff aller Beteiligten nach einer differenzierten Rollen- und Rechtevergabe auf eine gemeinsame Datenbasis, sodass Informationsverluste durch Medienbrüche vermieden werden können. (cs)

<http://www.offenbach.de>

<http://www.laemmerzahl.de>

Stichwörter: Offenbach, Sozialwesen, SGB II, Lämmerzahl, LÄMMkom

Quelle: www.kommune21.de